

Beichte Tisch- u. Bowlen-Weine

in vortrefflicher Qualität und zu sehr mässigen Preisen empfiehlt
Pottel & Broskowski,
Wein-Grosshandlung und Weinstuben.

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 24. Mai.

Zur Pflege unserer Alleebäume.

Die geringen Niederfröste im vergangenen Winter und in diesem Frühjahr haben den Alleebäumen in den Straßen unserer Stadt sehr geschadet. Die Bäume bedürfen daher noch einer sorgfältigen Pflege, damit sie sich erholen und zur Freude der Bewohner der Stadt gedeihen.

Es sei daher, wie in den Vorjahren, darauf hingewiesen, daß sich die Anlieger an den Straßen mit Baumpflanzungen ein Verdienst dadurch erwerben können, wenn sie die vor ihrem Hause stehenden Bäume ab und zu gießen und von Zeit zu Zeit den Erdboden um den Baum herum etwas lockern lassen. Es darf aber nur mit Regen- oder Leitungswasser gegossen werden. Sehr fehschäftig und schädlich für die Wurzeln der Bäume wäre es, etwa Gipswasser zu verwenden, da es häufig sehr viel Salz enthält. Dasselbe gilt von den bei Winterszeit auf den Gehsteigen zu Eis gefrorenen und mit Viechsalz erasetzten Schneemassen. Häufig man sie um den Baum, so erliden derselbe fährlich großen Schaden. Häufig kommt es auch vor, daß der Pfattenbelag in den Hausfluren der Grundstücke mit Salzsäure oder ähnlichen scharfen Mitteln gereinigt wird. Das Dienstpersonal ist hier leicht geneigt, das die Säure enthaltende Wasser den Wurzeln des Baumes zuzuführen, in der Meinung, ihm zu nützen. Erreicht wird aber leider das Gegenteil. Der übermäßig hohe Salzgehalt führt zum Siedstium des Baumes, bis er schließlich gänzlich eingeht.

Als weiterer Uebelstand ist noch hervorzuheben, daß Gehsteigführer beim Salzen der Straßen in der Regel ihre Pferde so nahe an die Straßenkante heranzuführen, daß letztere leicht von den Fesseln anstößeln werden können; es gelingt, z. B. sehr leicht, vor Gasleitungsanlagen, an benachigten Stellen, an denen Gehsteige hatten, Bäume hoch zu bringen.

Also bitte, Schonung der Bäume!

Veränderlich und kühl.

Während der verfloffenen acht Tage war die Witterung vorwiegend veränderlich und ziemlich kühl; nur um die Mitte der Woche trat vorübergehend heißeres und wärmeres Wetter ein, das aber sehr schnell wieder sein Ende nahm.

Vor acht Tagen stand der größte Teil Deutschlands noch unter dem Einflusse eines kühlen, bedeckenden Luft-Hochdruckgebietes. Im Norden des Landes war Sonnabend vor acht Tagen die Witterung zunächst noch heißer und wärmer; nachmittags und in der Nacht traten aber auch in den übrigen Landesteilen Regenfälle mit elektrischen Entladungen ein. Infolge dessen hatte sich Sonntag im Westen bereits eine sehr beträchtliche Abkühlung vollzogen; dagegen trat nun noch 9 Grad Wärme gegenüber 17 in Berlin und 18 in Bromberg. Die Morgen temperaturen lagen Montag früh noch niedriger, als Tags zuvor; viele Orte hatten nur 7 bis 8 Grad Wärme. Tagessüber blieb das Thermometer in den meisten Gegenden unter 15 Grad. Es blieb für die Jahreszeit sehr kühl; in Neustädt ist das Thermometer in der Nacht zu Dienstag bis auf 1 Grad Wärme; in der folgenden Nacht hatten Wernburg 1. B. und verschiedene andere Orte im Nordosten sogar nochmals leichten Frost. Die Erwärmung nahm dann ziemlich rasch zu, und das Thermometer erreichte in Frankfurt a. M. Mittwoch mittags 21, an vielen anderen Orten Süd- und Mitteldeutschlands 20 Grad. Bei meist schwachen föhlichen Winden dauerte nunmehr in Nordost-, Mittel- und Süddeutschland die fröhliche und bessere Witterung fort; im Nordwesten nahm jedoch die Bewölkung wieder zu. Während der Nacht zum Donnerstag ließ dort zahlreich neue Regenfälle eingetretten; an der linken Rheinecke dauerten diese Donnerstag morgen fort, und das Wetter war hier wiederum recht kühl, wogegen in der östlichen Hälfte des Landes die Erwärmung zunächst noch zunahm. Später trat aber auch dort Trübung und Windwechsel ein, während gleichzeitig die Temperaturen unter zahlreich, wenn auch wenig ergiebigen Niederschlägen unter zahlreich, wenn auch wenig ergiebigen Niederschlägen rasch sanken. Auch Freitag war die Witterung noch ziemlich kühl und trüb; bei schwachen Südwestwinden wiederholten sich in verschiedenen Gegenden die Regenfälle.

Für eine wesentliche Umgestaltung der Wetterlage, die von Dauer zu werden verpricht, liegen Anzeichen zunächst nicht vor. Es ist zwar möglich, daß sich vorübergehend wieder ein Tag mit heißerem und wärmerem Wetter einstellt; aller Wahrscheinlichkeit nach dürfte die Witterung aber zunächst noch veränderlich und ziemlich kühl bleiben.

Nationalspende zum Kaiserjubiläum.

Salle e., den 23. Mai.

Vom 16. bis 23. Mai sind von den Sammelstellen des Ortsausschusses für Halle und den Saalkreis folgende Beiträge gemeldet:

- Hallischer Kolonialverein 34,60 M., Gemeinde Dalena 29 M., Pastor em. Herrmann 25 M., Prof. Bietig 2 M., F. D. W. 5 M., Schwahn 10 M., Ungen. D. 1 M., Pastor em. H. R. 30 M., Ungenannt 100 M., Gemeinde Jüdenen 5,50 M., U. S. 5 M., R. R. 5 M., A. R. 4 M., Agl. Eisenbahnoberbetriebsr. Ziegler 10 M., Alte Abonntenin der Halleischen Zeitung 100 M., Gemeinde Dornitz 15,50 M., Pastor em. Hahn 5 M., T. E. W. 5 M., Gemeinde Benndorf 3,50 M., Gemeinde Gröders 70 M., Pastor em. Herrmann 25 M., Prof. Bietig 2 M., F. D. W. 5 M., Domäne (Kassendeckel) 10 M., Gemeinde Zschöckh 31,15 M., Tr. S. H. 10 M., Gemeinde Soben 20,30 M., Frl. W. 3 M., Gemeinde Elbzig 16,40 M., Amtmann Schwarzburger 50 M., Gemeinde Döbzig 8,25 M., Gutsbesitz. Neubesen 53,30 M., Gemeinde Schlettau 30 M., Tr. S. 3 M., P. S. 3 M., Frau Steuerat Ulrich 15 M., Lehrer S. 5 M., Werkzeuggemeister C. K. 10 M., Th. D. 1 M., Kaufm. D. W. 5 M., Wiefend O. 20 M., Fg. Co. Arbeiterverein 2 M., R. A. 5 M., E. D. 1 M., Co. Männer- und Jünglingsverein 1 Berliner Missionsgesellschaft 25 M., Co. Männer- und Jünglingsverein 1 Orient-Mission 25 M., Rektor Steger 10 M., Gemeinde Kroitz 15 M., Gemeinde Deutleben 6,10 M., Kaiserl. Bantr. Luernb. 30 M., Kaiserl. Bantr. Proce 10 M., Reichsbankbeamter Wätlicher 3 M., Reichsbankbeamter Deyme 3 M., Reichsbankbeamter Johannes 2 M., Reichsbankbeamter Kriem 2 M., Reichsbankbeamter Dr. Fahrten 2 M., Reichsbankbeamter Köpfer 2 M., Reichsbankbeamter Beder 1 M., Reichsbankbeamter Dr. Schauer 1 M., Reichsbankbeamter Schmil 1 M., Reichsbankbeamter Markowski 1 M., Reichsbankbeamter Käufer 1 M., Reichsbankbeamter Gebhardt 1 M., Reichsbankbeamter Schirmitz 1 M., Gemeinde Lehnborn 9,50 M., Gemeinde Großguth 49,50 M., Gerichtsstellenkontrolleur Weiserichmidt 5 M., Pastor Lohse 40 M., M. J. 3 M., Ertrag des Konzertes des Domkirchenchores vom 20. April 1913 109,56 M., Domprediger Prof. D. Lang 10,14 M., Pastor Witte 100 M., Sammlung S. 13 M., Frl. J. M. Sebring 5 M., Pfarrer em. Thiele 10 M., Ortsgruppe des Eisenbahn-Arbeiterverbandes 69 M., Frau Köpfer Sempel 5 M., Frau Renold 10 M., Direktor C. W. Köpfer 100 M., Frau D. 10 M., Prof. Dr. Lambert 2 M., Prof. Dr. Regel 2 M., Oberlehrer Dr. Meyer 5 M., Prof. Dr. Bühlmann 2 M., Oberlehrer Raubert 3 M., Prof. Dr. Prije 2 M., Oberlehrer Dr. Heinicke 2 M., Dr. Ritter 2 M., Dr. Riebel 2 M., Prof. Dr. Cels 2 M., Oberlehrer Sabe 2 M., Dr. Rühning 1 M., W. Schulze 1 M., E. Rühnold 1 M., Prof. Dr. Strien 5 M., Steuerinspektor Reinemann 10 M., Lehrerkollegium der Sützenschule 11,70 M., Justizrat Dr. Keil 50 M., Rechtsanwält. Schliesmann 20 M., Kranken- und Begräbnisstätte für die Unterbeamten der Post 10 M., Frau Prof. Bräuning 10 M., Frau Pastor Riebel 6 M., Landgerichtsrat Benhold 5 M., Zusammen: 1829,60 M., dazu die am 16. Mai d. Js. quittierten 26 049,05 M., Gesamtsumme 27 678,65 M.

Der Kampf im Waldergebirge

ist beendet. Am 15. und 16. d. M. haben im Reichstagsgebäude zu Berlin neue Einigungsverhandlungen unter dem Vorsitz der bekannten drei Unparteiischen stattgefunden. Als Beisitzer fungierten bei diesen Verhandlungen ferner je zwei Vertrauensmänner.

Die neuen Schiedsprüche, welche am 16. Mai verkündet wurden und sich im wesentlichen auf die früher gefällten aufbauen, sind von den Parteien angenommen. Die Annahme auf seiten der Arbeitgeber erfolgte mit rund 30 gegen 28

Millionen Mark Lohnsumme, auf seiten der Arbeitnehmer mit 42 783 gegen 7119 Stimmen, durch die erstere also mit sehr knapper Majorität. Jedenfalls aber liegt es im Interesse des ganzen Gewerbes, und speziell mit Rücksicht auf die zurzeit sehr unangünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse im Baugewerbe ersuchen es geboten, diesem Konflikt durch Annahme der Schiedsprüche ein Ende zu machen.

Es bleibt zu wünschen, daß auch die drückenden Verhandlungen und Tarifabschlüsse einen für beide Teile befriedigenden Verlauf nehmen möchten, damit die Beteiligten vor weiteren empfindlichen Schädigungen bewahrt bleiben.

Was unserm Zoo.

Ein Zug von 5 Wagen brachte gestern vormittag den Inhalt von 2 Eisenbahnwaggons von dem Güterbahnhof nach dem Garten. Einen Waggon für sich hatte eine Riesenente mit einem Celenantillopenbullen, einem Prachtexemplar vieler größten Antilopenart, die auch zur Fauna unserer Kolonien gehört. Der Bulle ist so groß wie ein Pferd, aber zierlicher gebaut, besonders der Kopf ist im Verhältnis viel zierlicher und wird erst durch die starken, spiralförmig gedrehten Hörner wieder zum Rumpfen in ein Verhältnis gebracht. Es war keine leichte Aufgabe, die Riesenente mit dem kleineren Tier an ihren Bestimmungsort zu bringen. Schon der Transport der erstlich leichteren Rente mit einem jungen Celenantillopenbullen nach der Türe des Biongenz erforderte ein großes Aufsehen von Menschen, denen sich eine noch größere Schaar von Zuschauern angefügt hatte. Auf einem Gerüst von Balken und Bohlen wurde die Rente mit Rollen von Wagen den Abgang hinauf gefahren und erreichte nach 2 Stunden ihr Ziel.

Der Transport der librischen Antömflinge machte weniger Schwierigkeiten. Aus der Gruppe der Heutrefler ist da vor allem eine junge importierte *Mapitiuh* zu nennen, die mit dem jungen, im vergangenen Herbst gefangenen Storch ein schönes Jungpaar zu werden verpricht. In dem Gehege, welches bisher der junge *Mapitiuh* inne hatte, sind nach längerer Zeit wieder 2 *Mapitiuh* eingegeben; die eine der beiden prächtig gefleckten Wänter hat ein vor 14 Tagen geborenes Junges bei sich. Gegenüber im Käuerrückgehege, soll ein junger *Bad* der Riesenente die Jagd fortsetzen helfen, da von der Art der Weibchen kein *Bad* zu erhalten ist. Auch das Raucherhaus hat wieder einen wertvollen Zugang erhalten in Gestalt eines jungen, von Sumatra stammenden Tigerweißens, welches vor 14 Tagen mit dem Schiff angekommen, noch recht ungebärdig ist und seine Abneigung gegen den Menschen durch mißtendes Fauchen kund gibt. Als besondere Seltenheit ist endlich ein „*Setretär*“ zu nennen, ein süd-aristischer hochbeiniger Raubvogel, den die Firma Rube-Afeld, von der auch die übrigen Tiere stammen, dem Garten zum Geschenk gemacht hat dafür, daß er den Löwen von Unterbröhlungen in sichere Verwahrung genommen hat.

Morgen Sonntag nachmittag spielt wieder zum erstenmal seit dem Austritten nach dem Truppenübungsplatz das Musikcorps unserer 78er vom Stadttheater-Dirigester.

Gemäde-Ausstellung.

Die Sonderausstellung des Vereins Münchener Aquarellisten im Oberlichtenau von Lauth & Große umfaßt zwar nur 25 Werte, doch ist dafür bei der Auswahl derselben auf die künstlerische Qualität besonders Bedacht genommen. Man betrachte nur die „Enten im Wasser“ und die großformatige „Landschaft im Moos“ von Prof. Hans Selt, besonders in letzterer Bild ist in einem kleinen Auschnitt ein Stück Landschaftsauser gegeben, ohne daß das Herinbringen menschlicher Gestalten die herbe Größe des Schauplats beeinträchtigt. Wie ein wirt ferner „Sturm“ von Walter Caspari, während sein Bild „Bei Karer See“ etwas konventionell erscheint. Straßenbilder schildern Professor Max Gaifer und Heinrich Rettig, letzterer ist auch mit einem figurativen Motiv „Der Saupels“ vertreten, der noch als das Schönste der Ausstellung bezeichnet werden kann. Rudolf Kötzig läßt in seinen Schöpfungen „Die Fargen des Dorfes“

Sommerkleider und Blusen

Weisses Indisch
Mull-Kleid
reich mit Spitzen und Stickerei-Motiven und Valencienn-Einsätzen
Mk. 17⁵⁰

Wash-Voile-Kleid
mit modernen Relief-Stickereien, Klöppelinsätzen u. farb. Bandgürtel
Mk. 25⁰⁰

Wash-Voile-Kleid
mit reicher Bulgaren-Stickerei und Spachtelpasse
Mk. 14⁵⁰

Weisse
Wash-Voile-Bluse
mit buntem Vollekragen und Manschetten
Mk. 4⁷⁵

Weisses Indisch
Mull-Bluse
mit breiten Schweizer Stickereien und Valencienn-Einsätzen
Mk. 7⁵⁰

Sport-Bluse
weiss Panamastoff mit modernem Sportkragen u. Tasche
Mk. 7⁵⁰

Sehr grosse Auswahl
Mod. Lederfaschen u. Gürtel.
Neuheiten in Kragen u. Besätzen.

A. Huth & Co.

Gr. Steinsr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

und „Kunsthall“ von Hamer zu Worte kommen, der Bekannte René Krieger hat eine „Kunsthalle“ und „In der Kunst“ beizubringen, die betende „Frau in letzterem Bilde ist von Krieger's Größe, keine Sachverständigen sind „Die Bräute“ und „Der Mädchen“ von J. S. u. G. Die „Kunsthalle“ von Prof. Otto Strübel zeigt, daß sich der Künstler in die erregte Stimmungswelt der Luft eingelebt hat.

Das Schauspiel wird morgen von dem Stadttheater durch die Kapelle der 75er nach folgendem Programm ausgeführt: 1. Grillenamer-Marsch von Lindemann; 2. Operette aus der Oper „Frau von Souda“; 3. Kantate aus der Oper „Frau von Souda“; 4. Wenn die Liebe neu erwacht von Czerny; 5. Altra-Intermezzo von Paganini; 6. Spanischer Marsch von Cabetti.

Aus Anlaß der heutigen Hochzeit im Kaiserhause haben die öffentlichen Gebäude und viele Privathäuser Flaggen schmück angelegt.

Frau Caroline Henkel f. Auf dem Hüften, von dem Zauber der Romantik und des ewigen Friedens verkörpert Stadtgottesacker, wo der Frühling die wunderbare Blütenpracht auf den Gräbern ausbreitet, betete man gestern nachmittag Frau Caroline Henkel, die Witwe Otto Henkels, des Begründers der „Saale-Zeitung“, an der Seite ihres fast 16 Jahren dort ruhenden Gatten in die Erde. Ein mit ernster Arbeit und reglem Fleiß gegangenes Leben liegt hinter der Verstorbenen, die im 79. Lebensjahre friedlich entschlummert ist, die ihrem rastlos schaffenden Gatten eine treue, hilfreiche Gefährtin, ihren Kindern eine sorgsame und funktive Beraterin gewesen. Herr Wolff Behrens aus Naumburg, ein Anverwandter der Familie, hielt in der ersten kleinen Trauerfeier vor dem hiesigen Friedhof die Worte eines ergreifenden, von tiefster Religiosität getragenen Gedächtnisrede, in der er auf Grund seiner genauen persönlichen Kenntnis der Entschlafenen die Tugenden der Heimgegangenen pries, gleichzeitig des entfalteten Ehemannes gedenkte, den er als einen auf allen Gebieten des Kulturlebens beschäftigten Mann schilderte. Dann erklang der persönliche Gesang des Stadtkirchenorgels, der an der Spitze des Trauergeleges steht, Gebet und der Segen des Geistlichen an der offenen Gruft folgten und lautlos kam der Sarg mit der herrlichen Hülle der Entschlafenen in die Erde als würdiges Castrum für die Ewigkeit.

Die der Vereinigung hiesiger Bankfirmen angehörender Bankgeschäfte nehmen Anmeldungen auf die am Mittwoch, den 28. Mai 1913, zum Kurze von 08.40 Uhr, zur Zeichnung aufliegenden 300 000 000 M. 4 Proz. Hamburgische Staatsanleihe, rückzahlbar im Jahre 1953 und bis dahin unfindbar — zweite Hälfte der Gesamtanleihe von 60 Mill. M. — veranfaßt in Höhe 10 000 M., 5000 M., 2000 M., 1000 M., 500 M. entgegen und vermitteln solche folgen.

Die Schmierarbeiten auf dem Hypothekensmarkt. Beim hiesigen Königl. Amtsgericht stehen im Juni nicht weniger denn 14 Zwangsversteigerungen von 14 Grundstücken, meist hiesigen Ausbauten, an.

Prüfung für Frauen-Selbstwehr. Die Damen Fräulein Martha Witz und Klara Götz aus der Werkstatt für Frauen-Verkleidung von Emma Klüggenheim unterzogen sich vor dem Prüfungs-Ausschuß der Gesellenprüfung. Beide Damen bestanden die Prüfung mit gut.

Wassers Handwerkschule „Rosa“; Wilhelm Beer und Helene Dittberner. Eine Firmenachricht, die uns mit dem Fortschritt und dem eigenen Ausbau dieser hochentwickelten Handwerkschule bekannt machen soll, wird zuerst im Wochenschriftblatt gegeben. In einer der Reihenfolge des Betriebes angeordnet werden die wichtigsten Güter zur Aufzucht gebracht und es ist eine Freude, zu sehen, mit welchem Eifer sich die heranwachsende Jugend betätigt. Die erteilte Entwicklung, die starken Tugenden der Geschäfte in erster Linie dem gleichbewußten Bemühen und der unermüdbaren Tatkraft ihrer Direktion.

Der Kunstverein veranstaltet gegenwärtig in der Saalstraße 2 II über der Volkshalle eine Ausstellung der Kellnerkunst. Im Vorkaum: Skulpturen von Siegel, Dresden. Siehe Anzeiger.

Die Großenhain Halle scheint am Sonntag, 1. Juni, einen großen Tag abzuhalten. Erscheinen doch diesmal in 6 verschiedenen Dauern mit zusammen ca. 200 Kilometer fest erhaltene in- und ausländische Dauerschwimmer hinter Kellnermotoren am Start. Mit große Motore mit guten Führern stehen den Dauerschwimmern zur Verfügung und werden für interessierte Rennen sorgen. — Im Stundenrennen Hr. Gohr-Rohr wintlen den Siegern 500 M. — Interessant und humorvoll wird das Rennen „der erste Schritt“ werden, wo sich bei jetzt ca. 50 Radfahrer (nicht Rennfahrer) aus Halle und Umgegend gemeldet haben.

Deinmal tot und einmal als lebend gemeldet wurde uns gestern per Telegraph, Depesche, Depeschendirekt und Brief der Kaiser von Japan. Fast könnte man solchen Nachrichten dienst des Wälfischen Bureau — denn um das handelt es sich — als groben Unfug bezeichnen. Fast jetzt nunmehr, daß der bereits beim Regierungsauftritt kränkelnde junge Monarch noch unter den Lebenden weilt. Vermutlich ist er infolge einer Lungenentzündung bettlägerig. Weiter meldet uns das Wälfische Bureau, das sonst auf seine Sorgfalt und Zuverlässigkeit pocht, am gleichen Tage einen graufamen Mord aus Nordbavaria, bald danach die Verhaftung des hiesigen Nordbaviers. Aus diese beiden Nachrichten wurden in der nächsten Stunde als „erunden“ zurückgenommen. Das ist etwas viel auf einmal.

Die Salzwerke Brüdergesellschaft im Tal zu Halle feiert heute nachmittag und abends im „Paradiesgarten“ in altgemohnter Weise ihr aller zwei Jahre wiederkehrendes sog. Pfingstfest. Aus diesem Anlaß wurden heute morgen unter Führung des Brüdergesellschaften von der Göttingischen Musikkapelle den Mitgliedern der Brüdergesellschaft Musikstücke gebracht.

Weinachts Wessensbilder sind wieder täglich von 5 Uhr morgens bis 10 Uhr abends geöffnet. Bei einleitender Dunkelheit werden die Ankleide- und Badräume elektrisch beleuchtet.

Des Fahrvertriebsbüros verlässlichen Personen wurden sechs Fahrverträge abgenommen, deren Eigentümer noch nicht bekannt sind. Wenn in letzter Zeit ein Fahrvertrag geschlossen ist, wolle sich bei der Kriminalpolizei, Dresdenerstraße 6, Zimmer 19, zur Befestigung der Räder dorthin melden.

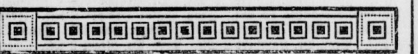
In Lebensgefahr. Ein 47jähriger Knabe fiel gestern nachmittag hinter der Saalstraße 120 in den Gassen. Er wurde von einem Gondelführer gerettet und seinen Eltern zur Rettung der Räder dorthin gebracht.

Durch eigene Schuld wurde in der Saalstraße ein dreijähriger Knabe von einem Radfahrer umgefahren. Durch den Fall wurde der Knabe an der Nase verletzt.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

— Nachdruck verboten —

- 28. Mai. Gatterstedt f. Auerfurt: nachm. 4 Uhr im Hofhof zum weißen Aß, Verkauf von 2 Wohnhäusern mit Garten und 6 Morgen Feld.
- Notizhof: Gemeindevorstand, nachm. 4 Uhr im Gemeindegasthofe, Verhandlung des diesjährigen Kirchenanhangs.
- 29. Mai. Weissenfels: Manufaktur, vorm. 10 Uhr im Rathaus, Zimmer 3, Verkauf des diesjährigen Kirchenanhangs in 9 Zoten.
- Freiung f. Naumburg: nachm. 1 Uhr im Gemeindegasthofe, Verkauf des Gemeindevorhangs.
- Merseburg: Baudeputation, mittags 12 Uhr, Magistrat, Verkauf einiger auf dem alten Gasantriebsgrünbild befindlichen Betriebsgebäude u. a. u. u. u.
- 30. Mai. Halle: Stadt, Hofbaum, vorm. 10 Uhr, Polizeigebäude, Zimmer 120, Verhandlung zur Ausführung der äußeren Arbeiten für den Erweiterungsbau des Alters- und Pflegeheims an der Seelenerstraße.
- Wittenberg: Magistrat, mittags 12 Uhr, Verhandlung zur Lieferung einl. Anfaß von Heizungsmaterial für die hiesigen Gebäude.
- Salzmünde: vorm. 9 Uhr im Hofhofe Stadt Braunschweig, Verkauf des diesjährigen Obstanhangs in mehreren Losen.
- Wittenberg: Amtsgericht, vorm. 9 Uhr, Zimmer 8, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Greppin, Wachsenburgerstraße 6, mit Zubehör.
- 21. Juni. Jena: Amtsgericht, vorm. 10 Uhr, Zimmer 5, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Jena, Wittenbergerstr. 110 mit Zubehör, sowie mehrerer Ackergrundstücke.
- Jena: Amtsgericht, vorm. 9½ Uhr, Zimmer 5, Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes in Jena, Rängestraße 271 mit Zubehör, sowie mehrerer Ackergrundstücke.



Theater, Konzerte und Vorträge.

Waldhalla-Theater. Morgen Sonntag nachmittag 4 Uhr ist große, extra arrangierte Kinder- und Familienvorstellung, in der u. a. auch Ritter Hopkins seinen hochinteressanten Drosseltrakt mit 65 Tieren, beistellt „Der Weisheit“, vorführt. Waldhalla als Waldstück in der Burleske „Ein Irrammer Junge“ wird für die nötige Heiterkeit Sorge tragen. Abends gehen die beiden neuen Posse „Marinierliebe“ sowie Waldheims toller Schlag „Brin Guttalin“ zum zweitenmal in Szene. Die Tageskasse ist Sonntag ab 1 Uhr ununterbrochen geöffnet. Es sei bemerkt, daß dies die letzten Sonntagsvorstellungen mit Waldhalla sind.

Im „Apollontheater“ erzielt die interessante Sittenkomödie „Demimonde“ von Alexander Dumas-Gohn allabendlich einen großen Erfolg, der nicht zum Geringsten auf der vorzüglichen Darstellung beruht, die in diesem Sinne auch von der gelamten Presse anerkannt wurde. Das ausgezeichnete Spiel des Gastes Fräulein Roland vom Residenztheater Berlin nimmt insbesondere das größte Interesse des Hauses in Anspruch und begeistert es zu immer erneutem Beifall. Es kann nur jedem empfindlichen Menschen, das auch in kulturhistorischer Beziehung bemerkenswerte Stück sich anzusehen. Morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr findet in den prächtigen Gartenanlagen des „Apollontheaters“ großes Freiluftkonzert des gesamten Theaterorchesters unter Leitung seines bewährten Kapellmeisters R. Ripke statt. Abends 8 Uhr geht zum 5. Male „Demimonde“ in Szene. Die Tageskasse ist von früh 9 Uhr ab ununterbrochen geöffnet.

Rad Mittelteil. Morgen Sonntag ist um 6½ Uhr Frühkonzert vom Stadttheater-Orchester unter Leitung von Kapellmeister Heinrich Laber. Der erste Teil bringt Wagnerische Werke. Am Nachmittag ist Konzert des hiesigen Orchesters. Für Mittwoch, den 28. Mai, ist günstiges Wetter vorausgesetzt, ein Abendkonzert des Stadttheater-Orchesters unter Mitwirkung des Kammerjägers Schwarz vorgesehen.

Saalhofbauerei. Morgen, Sonntag, finden zwei große Militärkonzerte der Kapelle unter 30er statt. Während der Sommermonate ist der Beginn der Konzerte auf 4 Uhr nachmittags angesetzt. Günstige Witterung vorausgesetzt, gelangt im Abendkonzert Hauptkonzert gewaltige Duette, „1812“ oder „Der Kampf von Moskau“ in diesem Jahre erstmals zur Aufführung. Die Musikveranstaltungen hierzu sind von der protestantischen Firma S. Pfeiffer in Gröblich angeführt.

Reinners Vellouze. Morgen, Sonntag, nachmittag großes Freiluftkonzert.

Seidenspark-Prachtball. Jeden Sonntag von nachmittags 3½ Uhr im Gartenkonzert. Im Herbst ab nachmittags 4 Uhr Wiener Ball. Bei ungnüglicher Witterung nachmittags Konzert im Saal.

Vereine und Veranstellungen.

Deutscher Räderbund, Ortsgruppe Halle. In der Ausschussung am 21. Mai waren 11 Vereine vertreten. Es wurden zunächst noch einmal die Richtlinien des Räderbundes ausgiebig besprochen und die von den Vereinen zu leistenden Beiträge festgelegt. Sodann besprach man die Gegenstände, die auf der im September dieses Jahres in München stattfindenden internationalen Konferenz der Räderfahrer behandelt werden. Als wichtige Punkte für Halle, erließen die Verammlung 1. Veranstellung, 2. weisse Erde, 3. Plakate für Geschäfte und Arbeiter, die vom Räderbund empfohlen werden. Um diese drei Punkte zu bearbeiten, haben sich aus der Verammlung heraus drei Ausschüsse gebildet, die in aller nächster Zeit mit ihrer Arbeit beginnen werden. Um den Gedanken für die Sonntagstrasse der Postanstalten in beide Kreise zu tragen, wurde beschlossen, die Sonntagstrasse in 50 000 Exemplaren drucken zu lassen und sie an die Vereine zu verteilen.

Der Verband der Sachsaßler Deutschen hält seinen 5. Jahreskongress am 25. und 26. Deutscher Festtag am 27. bis 30. Mai in Halle ab.

Christlich-nationales Gewerkschafts-Kartell. Am Dienstag, den 27. Mai, abends 8½ Uhr, wird in der „Börsehalle“ (Börsenpromenade) in öffentlicher Verammlung Arbeiterfreier Gewerkschaften sprechen über „Die wirtschaftlich-friedliche Arbeiterbewegung und ihre Bedeutung für Staat, Kirche und Arbeiter.“

„Werkstattlerin „Jugendstil“. Abteilung Bismard hat am Montag, den 28. Mai, ab. 8 Uhr, Verammlung im Jugendheim. Unter anderem Vortragsrede über einen eventuellen Ferienaufenthalt im Harz in den großen Ferien. — Die Abteilung „Marsfeld“ unternimmt am Sonntag, den 25. Mai, einen Ausflug nach Gutenberg. Abmarsch pünktlich 3 Uhr Königsplatz, Vollständiges Erfrischen Bedingung.

Ht. Hohenzollern veranfaßt sich Sonntag, den 25. Mai, nachmittags 2 Uhr, an der Artillerietafel zu einer lebhaften, zahlreichem Beteiligung unbedingt erforderlich.

Halle'scher Fußballsport.

Sportplatz am Zoo, Bader Leipzig I.: Halle 36 I (Westen des Caesars). Wir möchten nicht verhehlen, abermals auf das Spiel der obigen Mannschaften hinzuweisen. Das auch Leipzig seine volle Eff. angemeldet hat, so steht ein interessanter Kampf zu erwarten. Beginn 4 Uhr. Werber treffen sich 96 II und Hohenzollern II im Gesellschaftsplatz. Nummer 96 VII: Stegried Halle II.

Standesamts-Berichte.

- Halle-Süd, 28. Mai 1913.
- Aufgeboden: Der Landwirt Gottfried Eberts, Wittenbergstraße 19, u. Dora Schmeißer, Gr. Märkerstr. 5. Der Glendehrer Karl Thoma, Schülterstr. 2, u. Emilie Ruffert, St. Ulrichstr. 37. Der Monteur Hermann Gille, Bogenhagenstr. 1, u. Frieda Kopp, Bernsdorf. Der Postbote Otto Kroppehns, Thomaststr. 48, u. Dora Damm, Schützstr. 22. Der Friseur Friedrich Seyffert, Wittenbergstr. 20, u. Alina Schramm, Weißschützstr. 19.
 - Geboren: Dem Kesselfabrikanten Wilhelm Raumann s. Gerhard, Fünfschuhstraße 53. Dem Gärtner Anno Dertel s. Otto, Al. Sandbergstr. 20. Dem Maler Richard Kraus s. Anna, Ludwigstr. 18. Dem Arbeiter Paul Schmidt s. Lotte, Saalberg 24. Dem Arbeiter Franz Kloppe s. Werner, Saalberg 6. Dem Kaufmann Wilhelm Bartram s. Dorothea, Torstr. 14.
 - Gestorben: Die Witwe Helmine Friede geb. Günther aus Jöhm, 46 J., Klinik. Des Arbeiters Hermann Voigt s. Hermann, 4 J., Reideburgerstr. 6. Des Kellners Moritz Steinbüchel, Heiter. Wanda geb. Steindorf, 31 J., Krutzenbergstr. 6. Des Arbeiters Paul Schmidt s. Lotte, 2 J., Saalberg 24. Des Kupferföhrers Jakob Krotowski aus Tempelhof Kind, 2 Mon., Herrenstr. 20. Des Wälfischen Karl Staßbach s. Josef, Emma geb. Jungmann, 72 J., Betzdorferstr. 84.

Auswärtiges Aufgebot: Der Schlosser Herr. Sandershausen, Halle, u. A. W. Farms, Körnlich.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Verantwortlichen unter dieser Ueberschrift über die Bedeutung der in der Redaktion der „Mondamin“ für die Bleibe auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einander verantwortlich.)

Ueble Gerüche in der Lastraße in Gröblich. Die Ammohner und Passanten in der Lastraße in Gröblich werden seit einiger Zeit durch böse Gerüche belästigt, welche den Kanalisierungen entstammen. Besonders bei Regenwetter ist dies der Fall. Es erweckt den Eindruck, als ob dieser Gestank aus den nachlässigen Sauggruben herrührt. Bei der wachsenden und doch stetig zunehmenden Sommerhitze wäre es notwendig, hierauf an zuführender Stelle ein besonderes Augenmerk zu haben. Durch derartige Nachlässigkeiten können Epidemien und andere unbeschreibliche Schäden an Leben und Gesundheit der Anwohner entstehen. Hier ist ein Punkt, wo sich der Hygiene unserer Großstadt ein dankbares Arbeitsfeld bietet.

Ein regelmäßiger Passant.

Witter, gebt Euren Kindern natürliche Fruchtflammer, solange viel Obst da ist. Der Saft von geschwornen Früchten, Ahabarber, Stachelbeeren, Kirschen, Himbeeren, Blaubeeren etc.

Mondamin

gelöst gibt einen köstlichen Flammer, der all' die guten Eigenschaften des frischen Obstes besitzt. Verlangen Sie vom Mondamin-Sonior, Berlin O. 2 ein „B“-Büchlein gratis und kostenlos enthält ausführliche Rezepte über alle Arten Fruchtflammer.

Restime jetzt aussergewöhnlich billig. Schneider.

Man sehe die Auslagen. Lelpzigerstrasse 94.

VIX-BARA
Centrale
AVIZE (CHAMPAGNE)
In Frankreich auf Flaschen gefüllt
Durch den Weinhandel zu beziehen
H. HILF, H. M. STRASSBURG, Deutschland, in Flaschen gefüllt

Die patentierte Wärmestelle und der neue Doppelswillingsbrenner des
Prometheus-Gaskochherdes
sind es, auf denen wirklich
Gas gespart wird!
Es wird garantiert, dass bequemer und billiger auf keinem anderen System gekocht werden kann!

Verkaufsstellen:
Gebr. Grunberg, Geiststrasse 41.
Max Herrmann, Gr. Ulrichstr. 57.
vorm. Wih. Heckert,
Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstr. 13/15.

Drahtzäune.
Neu Herkulesposten aus Zement, rosten u. faulen nicht.
Drahtgewebe - Drahtgeflechte.
Gitter aller Art.
Starke Durchwurfsleiste.
Hallesche Drahtwerke von C. H. Helland, Magdeburgerstrasse 61. - Fernsprecher 2476.

Sport-Artikel
für Fußball, Tennis, Helden-Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner sowie für Leichtathletik u. Touristik empfiehlt in großer Auswahl sehr preiswert
H. Schnee Nachf., A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.

„Der Dessauer“
Spezialtype. **824 PS.**
Norddeutsche Automobil-Preisfahrt Mai 1913 erster und einziger Preisträger seiner Klasse.
Verlangen Sie kostenlose Offerte.
Anhaltische Automobil- und Motorenfabrik A.-G., Dessau.
Verkaufsabteilung Halle, Ludwig Wuchererstr. 87.
Fernsprecher Nr. 8388.

Sie reisen ruhiger
wenn Sie Ihr Eigentum durch unsere Beamten bewachen lassen.
Hallesche Wach- u. Schliessgesellschaft
m. b. H.
Telephon 553. Martinsberg 15.

Schreibarbeiten jeder Art,
wissenschaftl., u. geschäftl. Hand u. Maschine. Bewirtschaftungen
mathematischer, geometrischer u. a. Uebers.
Hallische Schreibstube.
Gemeinnützige Unternehmung. Beschäftigung Stellenloser Hilfskräfte für Schreibe-, Kopier-, Bucharbeit auf Stunden und Tage auch als Haus- und nach auswärtig.
Hatzstraße 16. Fernsprecher 2794. (4/06)

Kachel - Oefen
Berliner und Meissener etc.
G. Böhme, Scharrenstr. 8. Tel. 2309. Gebrüder 1764.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen
führt aus
Ernst Vieweg, Geiststrasse 48. Tel. 755.
Gegründet 1893.

Die orientalische Wundermilch Yoghurt,
das hervorragendste Mittel gegen alle Magen- und Darmleiden, das glänzendste Nahrungsmittel für in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder, Lungenkranke, Rekonvaleszenten usw., das beste von Tausenden von Ärzten empfohlene Blutreinigungsmittel, ist garantiert echt, in verbleteten Konservendosen eingeschlossen, unbegrenzt haltbar und ohne weiteres gebrauchsfertig zu bezeichnen als
Condensierte Yoghurtmilch
Preis pro Dose M. 2,75
Aus einer Dose Condensierter Yoghurt-Milch lassen sich auch ohne weitere Umsätze ca. 80 halbe Liter frischer Yoghurt-Milch mühelos mittels eines einfachen Rezeptes herstellen, welches jeder Dose beiliegt. Grosse Ersparsnis gegenüber dem Bezuge von sogenannter „Deutscher Yoghurt-Milch“ aus den Molkekeren. Besser und ausgiebiger wie die meisten oft ganz unwirksamen Yoghurtfermente und Yoghurttabletten.
Zu haben in Halle a. S.:
Oskar Ballin jr., Drogenhandlung.

Chasatta - Stiefel
fertig nach Maß, D. R. P.
Drücken nicht. Der Fuss bleibt gesund.
Chasatta
Alleinverkauft: **August Pirl, Schuhwaren-Haus, Geiststrasse 10. Telephon 2748.**
GOLDENE MEDAILLE
Int. Hygiene-Ausstellung Dresden

Blumenkästen
aus hart. Brettern in all. Größen fertig Polir. Erntefähig. 11. Ede Adolfsplatz. Tel. 2102.
Günstigste Dauerhafte
Korsetts
von 1,00-3,00 M. empfiehlt H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Leider-Ärztinnen
zum Betriebe in allen Dimensionen, große Auswahl, verkauft billig
J. Sternlich, Alter Markt 11. Teleph. 1940.
Kutschwagen
(Kolbenbed.) sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.
Max Eggert, Halle a. S., Zähringerstr. 20.
Abschriften und Vervielfältigungen.
Stenogramme und Sittate d. d. Maschine übernimmt:
A. Winzer, H. d. Universität 2111.
Trockenbarthaal
reinigt und entfettet jed. Haar auf trockenem Wege.
Preis 25 Pf.
Parfümerie „Moderne“
Vollst. l. am Leipz. Turm.
Seidenwolle, nicht einlaufend, nicht fleckend
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.
Leitere Arbeitspferde,
1. Leitere und Schleinwagen preiswert zu verkaufen
Heißerstraße 33.
Güter
Privat-Mittagstisch
bei Frau Koch, Alt. Markt 24, 111.

Reisegläser
Feldstecher
Jagdgläser
Prismengläser
in allen Preislagen
nur gute Ware
empfiehlt billigst

Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1a.

Das Ehescheidungsrecht.
Hilfsbüchlein, Ratgeber M. 2,50 u. 3,00 M. Verlag L. Schwarz & Co., Berlin 14 u.

Herren
welche sich Stoff zu ihrer Kleidung selbst kaufen, fertige fertige unter Garantie für guten Sitz. Off. u. Z. 8461 an die Exped. d. Blatt.

mit Gasholz

Badewannen aller Art
empfiehlt das Spezialgeschäft v. Adolf Schubert, Rathhausstr. 8/9. Gebr. 1871. Badewannen-Reparatur.

H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Erfolgen

Seminar-Kindergarten,
Hatz 13. Anmeldungen täglich.

Damen,
die Wert auf gut gepflegte Hände legen, benutzen mit Vorliebe bei ihrer häuslichen Tätigkeit meine
Gummi-Wirtschafts-Handschuhe.
Fürmer empfiehlt:
Gummi-Handschuhe für ärztliche und technische Zwecke.
C. Klappenbach, Gummiwarenhaus, Gr. Ulrichstr. 41.

Gummi-Wasserschläuche, Hochdruck - Gartenschläuche,
Strahlrohre
Verschraubungen
Rasensprenger
Schlauchwagen
Gasschläuche
Hiefert
Ferdinand Dehne
Nachf.
Fernsprecher 235.
— Preisliste und Schlauchmuster gratis und franko. —

Ed. Eder, Spiegelstr. Nr. 12, nicht Nr. 12.
empfiehlt
Gaskocher u. Gasherde,
praktische, sparsame Systeme zum Kochen, Braten, Backen und Plätten.
Kompl. Gasherde mit Koch- u. Wärmestellen, Bratofen u. Grillapparat von Mk. 45.- bis 295.- Mk.
Fachmännische Installation. Beste Auswahl.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer
Wegen Aufgabe eines Fabrikationsgeschäftes sind größere Mengen **Wollen-Boas-Decken, Felle und Zillband-Decken und -Kücher,** sowie gestirnte und ungestirnte **Schleierstoffe, Tisch- u. Schuhschleier,** nur gegen Kaße. Beistellung des Käufers kann überzeit erfolgen. Offerten unter C. 8464 an die Exped. d. Blattes.

M. 3000000.— 4% Hamburgische Staatsanleihe

rückzahlbar im Jahre 1953 und bis dahin unkündbar
— zweite Hälfte der Gesamtanleihe von 60 Millionen Mark —
eingeteilt in Sitze à M. 10 000.—, M. 5000.—, M. 2000.—, M. 1000.—, M. 500.—
liegen am Mittwoch, den 28. Mai 1913
zum Kurse von 98.40%
zur Zeichnung aus
Anmeldungen nehmen entgegen und vermitteln kostenfrei

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.,
G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock,
Gewerbank o. S. m. B. W., Ernst Haesler & Co.,
Hallescher Bankverein von Kullsch, Kaempf & Co.,
Landesbank für die Provinz Sachsen, H. F. Lehmann,
Mitteldeutsche Privat-Bank, Filiale Halle a. S.,
Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schausell & Co., L. Schönlicht,
Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank,
Reinhold Steckner, Woldemar Thoss.

Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt

Täglich 3mal zwischen Hann.-Münden u. Hameln
durch 6 erstkl. Salondecker. Sie durchfahren die schönsten
Schiffstrecken Norddeutschlands. Für Touristen Anschlusstouren
nach Cassel, Bad Pyrmont, Teichbergwald etc.
Gute Restauration an Bord.
Munz. Fahrplan und Auskunft gegen Einreichung
von 10 Pfennig Porto.
Oberweser-Personen-Dampfschiffahrt-Ges.
F. W. Meyer in Hameln.
Saison 1913: 27. April bis 14. Sept. inkl.

Einricht., Nachtr., Fortföhr.
läufen und gewerbl. Geschäftes
bühler, Abschlusß erf. gemäßig.
u. distret Buchhalter Wipper,
Stadenstraße 1.

Verlobungsringe.
Juwelier Tittel.
Gr. gesch.

Halte während 4 Wochen
keine Sprechstunden.
Dr. Danckert.

Nachruf!
Heute früh verstarb nach langem, schwerem Leiden unser

Herr Richard Herms

im Alter von 50 Jahren.
Wir betrauern in ihm einen treuen, aufrichtigen und gewissen-
haften Mitarbeiter, dem stets das Wohl unserer Firma am
Herzen lag.
Ein ehrendes, dankbares Andenken werden wir ihm für alle
Zeiten bewahren.
Halle a. d. S., den 23. Mai 1913.

Der Vorstand und Aufsichtsrat
der Sachs.-Thür.-Anh. Vereinigung zur Verwertung
von Nebenprodukten
der Fleischerei und Wurstfabrikation.

Erich Heine
Goldschmied
gr. Ulrichstr. 35. Eckhaus d. alt. Promenade
Hochzeitgeschenke
in silbernen und versilberten
Waren.
Reb.-Spar-Marken.

Juni-Gesellschafts-Reisen
zur See — ab Stettin über Rügen
Bornholm 5 und 6 Tage: M. 75—90
für Hin- und Rückfahrt, Logis, Verpflegung, Führung etc.
nach **Bornholm-Kopenhagen-Schweden**
7 Tage: inkl. Ausflüge, Besichtigungen, Führung etc. M. 80.
Erstklassige Ausflugsreise.
Programme, Anmelde durch Verkehrsbureau Potsdamer Platz,
Berlin W. 9., Bellevuestr. 21/22.

Saal des Neumarkt-Schützenhauses
Sonntag, den 1. Juni, 1/2 12 Uhr
Vormittagskonzert.
Der Reinertrag ist für einen wohltätigen Zweck
bestimmt.
Mitwirkende: Frau Geheimrat Bernstein, Frau Dr.
Falkenkamp, Fräulein Fiebler, Fräulein Dorelaine
Nelling, Konzertängerin, Frau Notar Schneider, Fräulein
Stein, Frau Professor Winteritz, die Herren: Privat-
dozent Dr. Igersheimer, die Mitglieder des Theater-
orchesters: Kaufmann (Engl. Horn) und Konzertmeister
Versteeg (Violine).
Programm: Woprawade, Liederkreis mit Begleitung
von Klavier, Violine und Engl. Horn von **Scheinplitz**,
Sonate G-moll für Violine und Klavier von Grieg, Lieder
für eine Singstimme, Duette von Brahms und Dvorák,
Terzette: Mädchenlieder von **Herzogberg**, Ballade der
Senta aus „Flieg, Holländer“ von **Richard Wagner**,
Konzertstück „Hühner“ aus dem Magazin von B. Döhl.
Karten zu M. 2,00, 1,50, 1,00 in der Hofmatsallee 41g, von
Heinrich Hothan, Grosse Ulrichstrasse 98.

Nachruf!
Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unser Freund
und Kollege, der Hauptkassen-Kassierer

Herr Richard Herms.

Sein freundliches, gewinnendes Wesen, gepaart mit unver-
gleichlicher Herzengüte, wird uns stets in Erinnerung bleiben,
seine ausserordentliche Pflichttreue aber soll uns zur Nacheiferung
anspornen.
Sein Andenken werden wir hoch in Ehren halten.
Halle a. d. S., den 23. Mai 1913.

Die Beamten
der Sachs.-Thür.-Anh. Vereinigung zur Verwertung
von Nebenprodukten
der Fleischerei und Wurstfabrikation.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereines für Volkswohl:
Halle 1. am Leipziger Turm.
Erläutigt: I.
II. Wie Koffein aus Hecht-
kaffee.
III. Wirtschaffsmittel.
IV. Wie Kaffee zu gebrauchen.
V. Vor dem Kaffee (Wahlkaffee).
Wie und gebrüht von früh
6 Uhr bis abends 9 Uhr.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Milch
Milch
Zuckerwasser
Nimmende
Bier
in Halle I. u. IV. auch Suppen zu
10 und 5 Pf., sowie in den Mor-
naten Oktober bis Mai abends
von 6 Uhr an Kaffee, auch
mar. Geringe a. Port. zu 10 Pf.
Karten zu 5 Pf., welche sich
Sofortens zu Gelde u. unter
Einzahlung eignen u. in den Hallen
verwendet werden können,
sind in denselben, sowie bei Herrn
Kaufmann G. Berth. Zeitungsver-
trager und bei Herrn W. Wä-
bind, Ritterstraße, I., zu haben.
Schreiben ist auch die Geschäfts-
leitung und Kassenverwaltung
übertragen.
Wenn Sie von hartnäckigen
Sautjuden
befallen sind und keinen Schlaf
finden, verschafft Ihnen
Dr. Koch's Nihilhalbe
sichert Gelschlafung. Toot 3 Nr.
Halle, Sächs. Apotheke.
Achten Sie auf d. Namen Dr. Koch!

Auto-Gelegenheitskauf.
30 PS Rex Simplex mit Doppelkardan und Luxus-Stühle, wenig
gefahren, wie neu erhalten, preislich zu verkaufen. Offerten unter
L. J. 2788 befördert Rudolf Mosse, Leipzig.

Heute verschied nach langem, schwerem Leiden unser lang-
jähriger Zentral-Kassierer, der

Kaufmann Richard Herms.

Wir verlieren in dem Heimgegangenen einen Beamten, der
sich durch selbstlose Hingabe an sein Amt und peinlichste Er-
ledigung seiner Pflichten unser uneingeschränktes Vertrauen er-
worben hatte und den wir als Angestellten sowie als Mensch
hochschätzten lernten. Sein Hinscheiden bedeutet für uns einen
schmerzlichen Verlust und mit aufrichtiger Trauer treten wir an die
Bahre dieses vorbildlichen Mannes. Wir werden seiner stets ehrend
gedenken und rufen ihm als letzten Gruss
„Ruhe sanft“
nach.

Dampfalgtschmelze und Speisefett-Fabrik
und eingetragene Genossenschaft
der Fleischer-Innung zu Halle a. S.
Häuteverwertung
mit beschränkter Haftpflicht.

Yohimbin
Pflanzl. Extrakt
Kernschwäche
Nervenschwäche
hülle: Löwen-Apoth., am Markt
Leipzig: Engel-Apotheke.

Familien-Nachrichten.
Stadt Karten.
Martha Liebrecht
Georg Jürgensen
Verlobte.
Halle a. d. S., 25. Mai 1913.
Magdeburgerstr. 13a. Rich.-Wagnerstr. 60.

Cindona-Pastillen
Beruhigt gegen Kopfschmerzen,
Migraäne und nervöse Zustände.
1 Gd. 1/2 Ull. Depot a. Besenb.
Halle a. S. Sächs. Apotheke.

Statt Karten.
Maria Rosenberg
geb. Tietjens.
In namenlosem Schmerz bittet um stille Teilnahme
Bernhard Rosenberg
Oleariusstrasse 9.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 27. Mai, nachm.,
3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Von Kondolenzbesuchen bitte höflich absehen.

Yohimbin
Pflanzl. Extrakt
Kernschwäche
Nervenschwäche
hülle: Löwen-Apoth., am Markt
Leipzig: Engel-Apotheke.

Statt Karten.
Maria Rosenberg
geb. Tietjens.
In namenlosem Schmerz bittet um stille Teilnahme
Bernhard Rosenberg
Oleariusstrasse 9.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 27. Mai, nachm.,
3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Von Kondolenzbesuchen bitte höflich absehen.

Cindona-Pastillen
Beruhigt gegen Kopfschmerzen,
Migraäne und nervöse Zustände.
1 Gd. 1/2 Ull. Depot a. Besenb.
Halle a. S. Sächs. Apotheke.

Statt Karten.
Maria Rosenberg
geb. Tietjens.
In namenlosem Schmerz bittet um stille Teilnahme
Bernhard Rosenberg
Oleariusstrasse 9.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 27. Mai, nachm.,
3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Von Kondolenzbesuchen bitte höflich absehen.

Cindona-Pastillen
Beruhigt gegen Kopfschmerzen,
Migraäne und nervöse Zustände.
1 Gd. 1/2 Ull. Depot a. Besenb.
Halle a. S. Sächs. Apotheke.

Statt Karten.
Maria Rosenberg
geb. Tietjens.
In namenlosem Schmerz bittet um stille Teilnahme
Bernhard Rosenberg
Oleariusstrasse 9.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 27. Mai, nachm.,
3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Von Kondolenzbesuchen bitte höflich absehen.

Soeben erreicht uns die schmerzliche Kunde von dem Hin-
scheiden unseres langjährigen Kollegen, des Zentral-Kassierers

Herrn Richard Herms.

Ein Mann ist aus dem Leben geschieden, ein Charakter, der
uns allen ein Vorbild gewesen ist in treuester Pflichterfüllung und
hingebendster Liebe zu seinem Berufe. Wir betrauern den Heim-
gang des Verschiedenen, der viel zu früh aus unserer Mitte gerissen
wurde, auf das tiefste und werden sein Andenken stets in Ehren
halten.
Möge ihm die Erde leicht sein.

Die Beamten der
Dampfalgtschmelze und Speisefett-Fabrik
und eingetragene Genossenschaft
der Fleischer-Innung zu Halle a. S.
Häuteverwertung
mit beschränkter Haftpflicht.

Cindona-Pastillen
Beruhigt gegen Kopfschmerzen,
Migraäne und nervöse Zustände.
1 Gd. 1/2 Ull. Depot a. Besenb.
Halle a. S. Sächs. Apotheke.

Statt Karten.
Maria Rosenberg
geb. Tietjens.
In namenlosem Schmerz bittet um stille Teilnahme
Bernhard Rosenberg
Oleariusstrasse 9.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 27. Mai, nachm.,
3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Von Kondolenzbesuchen bitte höflich absehen.